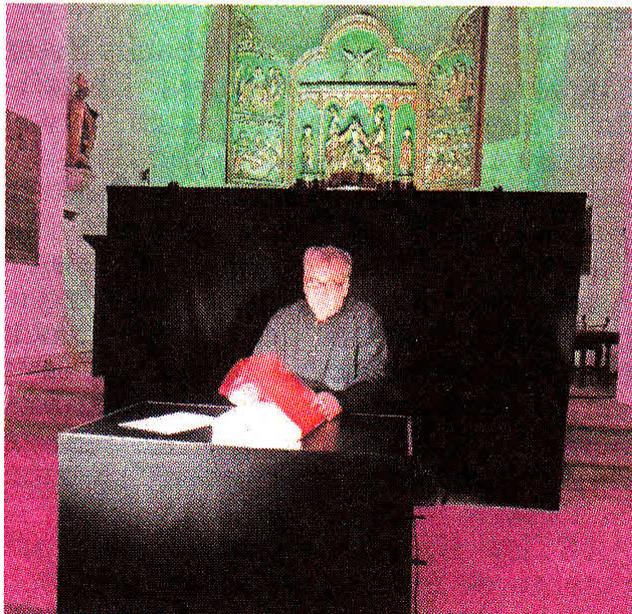


„Martin Luther und seine Erben“. Aus dieser Erzählbibel von Martina Steinkühler las der evangelische Religionspädagoge Bernd Bischoff. Er sagte: „Ich erzähle in der Schule Geschichten, die lebendig machen.“ Und wie das geht, zeigte er an der Bibelpassage „Abraham, der Stammvater des jüdischen Volkes“. „Abraham fährt in den Urlaub“, tuschelten da die Leute. „Nein, er geht dahin, wo der Wind weht.“ Und die Berchinger Zuhörer wurden immer leiser und lauschten dem Rezitator. Denn so kennen sie die Bibelstelle nicht.

### Figuren lugen hervor

Aber geschickt führte Bischoff, sich mal hinter dem großen Buch versteckend, mal wieder hervorlugend hin zu den Zeilen, die da beschreiben, dass Abraham mit seiner Familie nach Norden in die Stadt Harran flieht. 1991 lernte der Religionspädagoge das Puppenspiel und das Figurentheater in einem Fortbildungskurs kennen. Und so ragten bei der Lesung auch hin und wieder Figuren aus dem Buch oder auch Symbole – und auch



Bernd Bischoff verblüffte seine Zuhörer mit Bibelstellen. Foto: Karg

klassische Musik untermalte die kurzweilige Lesung.